

Ratsticker!

Mit dem Ratsticker gibt die Gemeindeverwaltung ungeachtet ausführlicherer Berichterstattung zu Einzelthemen eine Zusammenfassung über die in der zurückliegenden Gemeinderatssitzung behandelten Punkte.

Gegenstand dieses Tickers ist die öffentliche Sitzung vom Dienstag, 23.07.2019. Die Sitzung wurde von 13 Personen und einem Pressevertreter mit verfolgt.

Folgende Punkte kamen unter anderem zur Sprache:

Bürgerfragestunde

Es gingen keine Anfragen ein.

Bekanntgabe zuletzt nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Burkard gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 09.07.2019 einstimmig der Ausdehnung des Beschäftigungsumfangs und der Höhergruppierung einer Mitarbeiterin zum Zeitpunkt ihres Stellenwechsels in das Hauptamt zugestimmt hat. Daneben beschloss der Gemeinderat einstimmig die Einrichtung einer zweiten Stelle als „Hilfskraft im pädagogischen Bereich“ zum Beginn des Schuljahres 2019/2020 an der Erich Kästner Schule und die Besetzung dieser Stelle mit einer teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterin.

Programm Flächengewinnung durch Innenentwicklung (Fdl)

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme des von der LBBW Kommunalentwicklung GmbH (KE) vorgelegten Abschlussberichtes für das Programm Flächengewinnung durch Innenentwicklung (Fdl).

Sanierungsprogramm „Mitte-Ost“

Anhand von Präsentationen der KE und des auf Radverkehrsplanungen spezialisierten Büros VAR+ wurden mögliche Konzepte zur Umgestaltung der Ortsmitte im Bereich des Lammareals unter Berücksichtigung von Verkehrs- und städtebaulichen Aspekten vorgestellt und diskutiert.

Für Überraschung sorgt der Vorschlag des Büros VAR+ in der Ortsdurchfahrt (Kirrlacher Straße, Hauptstraße, Bahnhofstraße) soweit möglich und sinnvoll fahrbahntrennende Mittelstreifen anzulegen, um eine gefahrlose Co-Nutzung des Straßenkörpers von Radfahrern und Kraftfahrzeugen zu bewerkstelligen.

In einer Bürgerversammlung am 26.09.2019 wird die Bürgerschaft die Gelegenheit haben mit zu diskutieren und eigene Ideen einzubringen. Ebenfalls einbezogen wird der Beauftragte für die Belange der Menschen mit Behinderung in Bezug auf barrierefreie Lösungen.

Die Debatte endete ohne formale Beschlussfassung, jedoch mit der Feststellung, dass die Fraktionen Gelegenheit haben, schriftlich bis Ende August weitere Themenvorschläge für die Bürgerversammlung einzureichen und dass die Themen „Straßenverschwenkung vor dem Rathaus“, „Temporeduzierung in der Ortsdurchfahrt auf 30 km/h“, „Umgestaltung des Straßenkörpers in der Ortsdurchfahrt durch Mittelstreifen“ auf jeden Fall in der Bürgerversammlung diskutiert werden sollen.

6. Änderung des Flächennutzungsplans bzgl. Teilflächennutzungsplan „Windenergie“

Der Gemeinderat hat mit 12 Stimmen bei 2 Enthaltungen entschieden, dass die Kronauer Mitglieder (*Anmerkung: Dies sind Bürgermeister Frank Burkard und drei Gemeinderäte*) im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schönborn/Kronau als Trägerin der Planungshoheit dem vom Büro Sternemann & Glup vorgelegten Abwägungsvorschlag zur 6. Änderung des Flächennutzungsplans bzgl. des Teilflächennutzungsplans „Windenergie“ zustimmen.

Bildung von Ausschüssen

Erläuterung: Die Gemeinde bzw. der Gemeinderat verfügen laut der aktuellen Hauptsatzung mit dem Verwaltungsausschuss, dem Technischen Ausschuss und dem Sozialausschuss über drei Beratungsuntergremien. Diesen Ausschüssen gehören jeweils Bürgermeister Frank Burkard (Vorsitz) und sechs weitere Gemeinderäte an.

Mit sieben Nein-Stimmen, bei fünf Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen wurde der Antrag der Fraktion der Freien Wähler zur Umorganisation der Ausschüsse (Erhöhung der Sitzanzahl von 6 auf 8 Mitglieder, Verteilung auf Fraktionen CDU 3 Sitze, Freie Wähler 3 Sitze, SPD 2 Sitze), gleichbedeutend mit einer entsprechenden Änderung der Hauptsatzung, abgelehnt.

Wie zuvor von Gemeinderat Weber angekündigt, reichte die SPD-Fraktion daraufhin einen Antrag ein, die Ausschussgröße von 6 Sitzen auf 5 Sitze zu verkleinern, um die folgende Sitzverteilung auf die Fraktionen herbeizuführen: CDU 2 Sitze, Freie Wähler 2 Sitze, SPD 1 Sitz.

Über den SPD-Antrag wird in einer der nächsten Sitzungen entschieden werden, erst danach kann die Bildung bzw. Besetzung der Ausschüsse vorgenommen werden.

Vertreter in überörtlichen Gremien

Gemeinsamer Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schönborn/Kronau

Per einstimmigen Beschluss (Einigung) wurde folgende Vertretungsregelung für den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schönborn/Kronau getroffen:

| <u>Mitglied</u> | <u>1. Stellvertreter</u> | <u>2. Stellvertreter</u> |
|-----------------|--------------------------|--------------------------|
| Vurnik, Niko | Breuer, Michael | Fabing, Luisa |
| Moch, Thorsten | Dammert, Thomas | Just, Franz |
| Weber, Thomas | Acker, Rolf | Rösch, Heike |

Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gruppenwasserversorgung Hohberg“

Per Einigung wurde folgende Vertretungsregelung für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gruppenwasserversorgung Hohberg“ getroffen:

| <u>Mitglied</u> | <u>Stellvertreter</u> |
|-----------------|-----------------------|
| Breuer, Michael | Dammert, Thomas |

Verbandsversammlung des Zweckverbands „Abwasserverband Kraichbachniederung“

Per Einigung wurde folgende Vertretungsregelung für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Kraichbachniederung“ getroffen:

| <u>Mitglied</u> | <u>Stellvertreter</u> |
|-----------------|-----------------------|
| Breuer, Michael | Mächtel, Stefan |
| Klumpp, Tanja | Dammert, Thomas |

Fraktionsvertreter im Beirat Jugendzentrum und im Kindergartenkuratorium, Bestimmung der Urkundspersonen, Organisatorisches

Nachfolgende Personen fungieren als Fraktionsvertreter im Beirat Jugendzentrum:

| <u>Mitglied</u> | <u>Stellvertreter</u> |
|-----------------|--------------------------|
| Fabing, Luisa | v. Bergmann-Korn, Sandra |
| Türmer, Uta | Klumpp, Tanja |
| Rösch, Heike | Weber, Thomas |

Nachfolgenden Personen fungieren als Fraktionsvertreter im Kindergartenkuratorium:

| <u>Mitglied</u> | <u>Stellvertreter</u> |
|--------------------------|-----------------------|
| v. Bergmann-Korn, Sandra | Fabing, Luisa |
| Klumpp, Tanja | Türmer, Uta |
| Weber, Thomas | Rösch, Heike |

Organisatorisches

Als Urkundspersonen benannten die Fraktionen die Gemeinderäte Sandra von Bergmann Korn (CDU), vertreten durch Stefan Mächtel, Franz Just (FW), vertreten durch Thorsten Moch und Thomas Weber (SPD), vertreten durch Rolf Acker.

Sitzungstage und Zeiten des Gemeinderats & der Ausschüsse

Der Gemeinderat tagt bis auf weiteres in der Regel monatlich, sonst nach Bedarf, an einem Dienstag um 19.00 Uhr im Bürgersaal.

Die noch zu besetzenden Ausschüsse tagen nach Bedarf wochentags unabhängig, mit dem Schwerpunkt Donnerstag, jeweils um 18.30 Uhr im Bürgersaal.

Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Der Gemeinderat wählte einstimmig Herrn Manfred Haas für die Amtsperiode des Gemeinderats von 2019 bis 2024 zum ehrenamtlich tätigen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen in Kronau. Bürgermeister Burkard ist ermächtigt, Herrn Haas die entsprechende Bestellungsurkunde zu verleihen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bahnhofstraße 15“

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Bahnhofstraße 15“ im beschleunigten Verfahren sowie die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach den maßgeblichen Vorschriften des Baugesetzbuches.

Der Bebauungsplan dient der Schaffung von Baurecht zur Errichtung eines Sozialwohnungsbaus mit 6 Wohneinheiten im rückwärtigen Bereich des Gemeindegrundstücks Bahnhofstr. 15.

1. Änderung des Bebauungsplans „Ludwigstraße südliche Straßenseite“

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die 1. Änderung des Bebauungsplans „Ludwigstraße südliche Straßenseite“ bezüglich der zulässigen Bauweise und der Gebäudehöhe sowie die erneute Offenlage und Beteiligung der Behörden nach den maßgeblichen Vorschriften des Baugesetzbuches.

Mit der Planänderung soll die Bebauung der Grundstücke auf der südlichen Straßenseite der Ludwigstraße im rückwärtigen Bereich geregelt werden.

Partnerschaft mit der Gemeinde Hohndorf/Sachsen

Die Gemeinde Kronau wird am 03. Oktober 2020 eine Delegation nach Hohndorf entsenden, um dort gemeinsam den Tag der deutschen Einheit zu begehen.

Daneben ist angedacht, dass ein Jahr später im Jahr 2021 ein Gegenbesuch von Hohndorf nach Kronau erfolgt, um die dann 30 Jahre währende Partnerschaft gebührend zu feiern. Details und der Termin sind noch zu bestimmen. Die Arbeitsgemeinschaft der Ortsvereine wird in die Organisation einbezogen werden.

Friedhof/Bestattungswesen

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, ein von der Verwaltung vorgeschlagenes Areal beim Eingang des neuen Friedhofs (Eingang Friedhofstraße neben der Spargelhalle) als Fläche für anonyme Bestattungen auszuweisen.

Informationen über den Stand offener Projekte

Anhand einer Projektliste erstattete Bürgermeister Burkard den Anwesenden einen Überblick über den Stand laufender Projekte. Er erläuterte insbesondere, dass die Erweiterung des Einkaufszentrums durch das zwischenzeitlich erfolgte Grundstückstauschgeschäft konkret wird.

Was den Mensaneubau an der Erich Kästner Schule angeht, liegen dem Regierungspräsidium Karlsruhe nun alle Unterlagen vor, um einen Zuschussbescheid erlassen zu können.

Auch der Kindergartenneubau in der Stefaniestraße macht gute Fortschritte, die Fundamentarbeiten sind in vollem Gange.

In Kürze schließt die Gemeinde einen Grundstückskaufvertrag mit dem DRK-Kreisverband zur Ermöglichung des DRK-Projekts „Rettungswache“ im A 5 Quartier ab.

Nachdem kürzlich der Spatenstich zur Erweiterung des Feuerwehrhauses erfolgt ist, finden derzeit die Abrissarbeiten statt.

Zur Realisierung eines zusätzlichen Pendlerparkplatzes in Bahnhofsnähe liegt die erforderliche Baugenehmigung vor, allerdings wurde ein Widerspruch eingelegt, der abzuarbeiten ist.

Zur Realisierung des sozialen Quartiersmanagements in Kronau hat der Caritasverband Bruchsal als Projektträger eine Personaleinstellung getätigt. Im September wird demzufolge eine erfahrene Quartiersmanagerin ihren Dienst in Kronau aufnehmen und hierzu Räumlichkeiten im Rathaus beziehen, die derzeit hergerichtet werden.

Was die Realisierung des Bauhofs in der Schillerstraße angeht, wertet die Verwaltung Angebote für Hallen aus. Ebenfalls ist eine Bebauungsplanänderung in Vorbereitung.

Als Eröffnungstermin für die Grillhütte (ehemals Tennisclubhaus) nennt Bürgermeister Burkard eine Veranstaltung des Gewerbevereins am 29.09.2019.

Informationen in öffentlichen Angelegenheiten

Sondersitzung des Gemeinderates

Bürgermeister Burkard erläutert die Erforderlichkeit, einer zusätzlichen öffentlichen Sitzung im August, um eine kurze Tagesordnung abzuhandeln, insbesondere im Zusammenhang mit der Realisierung des Bauhofs in der Schillerstraße. Als möglichen Termin fasste man Donnerstag, 15. August 2019, 19.00 Uhr, im Bürgersaal, ins Auge.

Sachstand Waldkindergartengruppe

Bürgermeister Burkard und Hauptamtsleiter Einsele erläuterten den Sachstand zum Thema Waldkindergartengruppe, welcher beim letzten Kindergartenkuratorium besprochen wurde. Zur dauerhaften Schaffung zusätzlicher attraktiver Betreuungsplätze, besonders aber auch zur Gewährleistung der Betreuung aller Kinder im Frühjahr 2020, da der Kindergartenneubau in der Stefaniestraße frühestens Mitte 2020 bezugsreif sein wird, ist geplant, eine feste ausschließliche Waldkindergartengruppe anstelle der bestehenden Projekt-Waldgruppe im Kindergarten St. Franziskus einzurichten. Die Gruppe muss allerdings über eine eigene feste Behausung verfügen, da die Kinder, anders als aktuell noch, nicht mehr über Plätze im Kindergarten verfügen, die bei Schlechtwetterlagen genutzt werden können. Dies erfordert die Beschaffung eines speziellen Waldkindergartenwagens. Mit Kosten im Volumen von 50.000 bis 80.000 Euro ist zu rechnen. Durch die Nähe zum Wald, die Verfügbarkeit von Toiletten und da es sich um kommunales und eingezäuntes Gelände handelt, bietet sich das Areal der Grillhütte als Standort an.

Tuberkulosefälle an der Michael-Ende-Schule in Bad Schönborn

Bürgermeister Burkard informierte über die Informationspraxis der Erich Kästner Schule und des Gesundheitsamts zum Thema. Nachvollziehbar machen sich auch Eltern in Kronau Sorgen, dass ihre Kinder erkranken könnten, weshalb das Gesundheitsamt eine umfangreiche Informationskampagne unter

<https://www.landkreis-karlsruhe.de/Tuberkulose-in-Schulen-in-Bad-Schönborn>

<https://www.dzk-tuberkulose.de/patienten/faq?kategorie=18#faq-anchor>

fährt.

Handballtribüne

Bürgermeister Burkard berichtete, dass er kürzlich die Gelegenheit hatte, die beschaffte Tribüne in der Handballhalle anzuschauen. Er hat dabei gegenüber der TSG, die Kooperationsbereitschaft aller Fraktionen und die daraus resultierende Bereitstellung des kommunalen Zuschusses gelobt.

Geruchsbelästigungen Hebewerk St. Leoner Straße

Bürgermeister Burkard bezog sich auf eine Anfrage von Gemeinderat Weber. Zwischenzeitlich konnte herausgefunden werden, dass das kalkhaltige Wasser des Kalksandsteinwerks, das dort eingeht für zusätzlichen Gestank sorgt. Man erarbeitet eine Lösung. Auch was die von Gemeinderat Weber erwähnten Motorenabgase bzw. -geräusche angeht, ist man in der Prüfung.

Hundetoilette beim Drei-Nussbaum-Weg

Bürgermeister Burkard berichtete, dass für die angeregte Aufstellung einer zusätzlichen Hundetoilettenanlage am Drei-Nussbaum-Weg Beschaffungsvorgänge laufen.

Multifunktionsspielfeld Althäuser See

Bürgermeister Burkard informierte, dass dem Lieferanten des Belags kein Vorwurf zu machen ist. Das gummiähnliche Tartanmaterial wird bei Hitze tatsächlich heiß und führt zu Nutzungsbeeinträchtigungen. Man denkt darüber nach, das Spielfeld bei Extrem-Temperaturen zu sperren, auch der Gesundheit der Nutzer wegen.

Abdeckung abgeräumter Grabflächen

Bürgermeister Burkard informierte, dass künftig gröberes Material verwendet wird, um abgeräumte Grabstätten abzudecken.

Schuttentsorgung

Bürgermeister Burkard berichtete, dass für die von Gemeinderat Moch thematisierte, vom Abriss des Gasthauses „Zur Sonne“ herrührende Schuttablagerung im Bereich Recyclinghof/Hebewerk in der Schillerstraße niemand mehr zu belangen ist. Derzeit gibt es keine Veranlassung das Material zu beseitigen, eventuell kann es als Abfüllmaterial verwendet werden.

Wünsche und AnregungenAntrag der CDU-Fraktion

Gemeinderat Mächtel verliest und übergibt einen Antrag der CDU-Fraktion, der sich mit Auftragsvergaben und Generalunternehmerverträgen beschäftigt.

Antrag der SPD-Fraktion

Gemeinderat Weber stellte für die SPD-Fraktion den Antrag, dass der Gemeinderat als Beitrag zum Klima- und Gesundheitsschutz beschließen möge, jedem Schulanfänger als Einschulungsgeschenk künftig eine Brotdose aus Metall zu spendieren.

Antrag der Freien Wähler

Gemeinderat Moch stellte für seine Fraktion den Antrag, eine Sanierung der Toilettenanlage und Einrichtung eines behindertengerechten WCs im Bereich der Aussegnungshalle zu realisieren.

Anregung der CDU-Fraktion

Gemeinderat Vurnik (CDU) verliest und übergibt eine Anregung, wonach auch die Kommunen in der Energiewende eine zentrale Rolle einnehmen. In diesem Zusammenhang macht die CDU-Fraktion auf das Modellprojekt „EnBW-vernetzt“ aufmerksam. Die Verwaltung wird gebeten sich mit den Kommunalberatern der EnBW diesbezüglich auszutauschen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten.

Gemeindeparterschaft mit Hohndorf

Gemeinderat Acker informiert, dass der Schäferhundeverein über das erste Augustwochenende mit einer 18-köpfigen Delegation in Hohndorf weilen wird und somit die Partnerschaft weiter belebt.

Kombi-Modell in Bad Schönborn

Gemeinderat Moch erkundigt sich zur Verwendung der Wohncontainer in Bad Schönborn, wenn die Mietdauer abgelaufen ist. Bürgermeister Burkard geht davon aus, dass der Eigentümer die Container abholt und vermarkten wird. Als Mieter hat man diesbezüglich keinen Einblick und Einfluss.

Die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen sind zunächst außerplanmäßig für Donnerstag, den 15.08.2019, dann wieder turnusgemäß am Dienstag, 24.09.2019 vorgesehen. (ae)